Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg

Naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium

Neubau des Martin-Behaim-Gymnasiums und Interimsgebäude in Langwasser – Aktueller Stand

Das geplante neue MBG-Schulgebäude, Quelle: www.competitionline.com

Unser altes Schulhaus, die Turnhallen und der ehemalige IZBB-Bau an der Schultheißallee sind im Herbst und Winter 2022/23 abgerissen worden. An dieser Stelle wird unser neues Schulgebäude zusammen mit einer 7-fach Sporthalle und einer Mensa, die wir zusammen mit dem Neuen Gymnasium nutzen werden, errichtet. Das Gymnasium wird für eine sechs- bis siebenzügige Auslastung geplant. Das Kellergeschoss des neuen Schulhauses ist bereits betoniert, auch die Arbeiten für die Turnhallen laufen auf Hochtouren. Der Bezug des neuen Schulgebäudes ist in der aktuellen Planung für das Jahr 2026 vorgesehen. Mehr zum Neubau des Schulhauses finden Sie unter https://www.martin-behaim-gymnasium.de/abriss-und-neubau-des-schulhauses.

Eindruck vom Inneren des neuen MBG-Schulgebäudes, Quelle: www.competitionline.com

Interimsgebäude an der Bertolt-Brecht-Straße

Während der etwa dreijährigen Bauphase ist die gesamte Schulgemeinschaft des Martin-Behaim-Gymnasiums im früher von der Bertolt-Brecht-Schule genutzten Schulgebäude in Langwasser untergebracht. Dieser Umzug wurde vor Beginn des Schuljahrs 2022/23 vollzogen. Das bestehende Schulgebäude der BBS wurde und wird nicht zuletzt aus diesem Grund weiterhin kontinuierlich in Stand gehalten und wurde vor dem Umzug des MBG teilrenoviert.

Schülerbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Langwasser

Der Interimsstandort des Martin-Behaim-Gymnasiums ist in etwa 5 Minuten zu Fuß von der U-Bahnhaltestelle Langwasser Nord (Linie U1) zu erreichen.

- Von unserem bisherigen Standort in der Schultheißallee gelangt man am schnellsten mit der Buslinie 53 dorthin, die von der Meistersingerhalle in Richtung Kornburg führt und an der Bauernfeindstraße ein unkompliziertes Umsteigen in die U1 ermöglicht.
- Aus der Innenstadt benötigt die U1 zehn Minuten nach Langwasser Nord.
- Aus Richtung Zerzabelshof können die Buslinien 45 / 65 (mit Umstieg an der Frankenstraße in die U1) oder auch die Buslinie 55 und seit Dezember auch die nach Langwasser verlängerte Buslinie 44 genutzt werden.
- Aus Altenfurt / Fischbach / Moorenbrunn verkehren die Buslinien 54 / 56 / 57 nach Langwasser (dort Umstieg in die U1).
- Aus Herpersdorf / Kornburg stellen die Buslinien 51, 52 und 53 die Anbindung an die U-Bahn-Linie 1 (Frankenstraße, Langwasser Mitte bzw. Bauernfeindstraße) her.

Eine grafische Übersicht samt Beispielverbindungen finden Sie auf unserer Homepage:

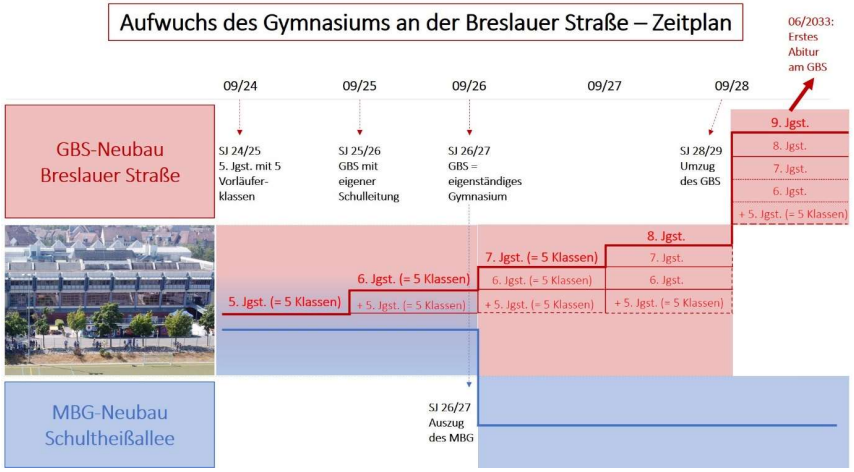
https://www.martin-behaim-gymnasium.de/wp-content/uploads/2024/02/Wege-zum-MBG_24-02.pdf

Gymnasium an der Breslauer Straße

Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium

Neugründung des Gymnasiums Breslauer Straße – Vorläuferklassen im Schuljahr 2024/25

Im Schuljahr 2024/25 startet der Aufwuchs des neuen Gymnasiums an der Breslauer Straße (GBS), und zwar am Interimsstandort des Martin-Behaim-Gymnasiums (Bertolt-Brecht-Straße 39). Zum ersten Mal werden im kommenden Schuljahr Schülerinnen und Schüler in die fünfte Klasse des neuen Gymnasiums aufgenommen. Dazu werden bis zu fünf Vorläuferklassen gebildet, weitere im Schuljahr 2025/26. Zu Beginn des Schuljahres 2026/27 wird das Gymnasium Breslauer Straße mit dann Klassen in der 5. – 7. Jahrgangsstufe eigenständig. Während das MBG im Sommer 2026 ins neu errichtete Schulhaus an der Schultheißallee zurückzieht, verbleibt das GBS an der Bertolt-Brecht-Straße. Der Umzug in das neue Schulzentrum an der Breslauer Straße ist nach Fertigstellung des dortigen Schulhausneubaus für 2028 geplant.



Profil des neuen Gymnasiums

Allein schon Aufwuchs / Neugründung des Gymnasiums Breslauer Straße und das neue Schulhaus machen das GBS zu einer „Schule der Zukunft“. Auch das Schulprofil soll von Beginn an in Richtung Zukunftsgestaltung und Nachhaltigkeit entwickelt werden, passend zur wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Ausrichtung des Gymnasiums. Bereits in der 5. Klasse wird in der sog. „Zukunftsklasse“ dieses Profil „Zukunft“ ganz besonders sichtbar werden.

Die Ausbildungsrichtungen kommen ab der 8. Jahrgangsstufe zum Tragen. Am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium werden durch das Kernfach Wirtschaft und Recht die Grundlagen des Wirtschafts- und Rechtssystems besonders intensiv erarbeitet. In der 9. Klasse kommt zusätzlich das zweistündige Fach Wirtschaftsinformatik dazu. Betriebserkundungen und Schnupperpraktika vermitteln die nötige Praxisnähe.

Am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium wird durch das Kernfach Politik und Gesellschaft sowie das in der 9. Klasse beginnende Fach Sozialpraktische Grundbildung die Erziehung zu eigenverantwortlichem Handeln, Urteilsfähigkeit und zur Übernahme von sozialer Verantwortung in Familie und Gesellschaft besonders gefördert. Praktika dienen zur Erprobung des sozialen Handelns.

In jedem Fall bietet das Gymnasium Breslauer Straße die einmalige Chance, ein neues Gymnasium mitzugründen und das Schulprofil maßgeblich mitzugestalten.

Nähe zum späteren Standort an der Breslauer Straße

Dass die sogenannten Vorläuferklassen am MBG-Interimsstandort eingerichtet werden, hat unter anderem den Grund, dass dieser nahe am späteren Standort des Gymnasiums Breslauer Straße liegt (Fußweg gut ein Kilometer). Beide Standorte sind zudem verkehrstechnisch gut zu erreichen.

Weitere Infos zum neuen Gymnasium Breslauer Straße finden Sie unter https://www.martin-behaim-gymnasium.de/gymnasium-breslauer-strasse-gbs-aufwuchs-eines-neuen-gymnasiums-am-mbg.